

Technisches Merkblatt

Rajasil KFP WA

(Kalkfeinputz mit Wasserabweisung)

Rajasil KFP WA:	Werk trockenmörtel CR, CS I, W 1 nach DIN EN 998-1 (P I nach DIN V 18 550) zur Herstellung dünn-schichtiger, fein filzbarer Oberputze Farbe: Weiß und helle Farbtöne																
Anwendungsbereich:	Rajasil Kalkfeinputz WA ist ein dünn-schichtiger Putz für Außenflächen, z. B. auf Rajasil Kalkputzen, Rajasil Sanierputzen, Rajasil Trasskalkputzen und auf tragfähigen Altputzen. Kein Sockelputz! Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.																
Zusammensetzung:	hydraulischer Kalk, Quarzsande Größtkorn ca. 0,6 mm, ggf. Pigmente, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und zur wasserabweisenden Ausrüstung.																
Technische Daten:	<table border="1"> <tr> <td>Mörtelgruppe</td> <td>CR, CS I, W 1 nach DIN EN 998-1 (P I nach DIN V 18550)</td> </tr> <tr> <td>Festmörtelroh-dichte</td> <td>1,2 kg/dm³</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit</td> <td>0,7 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>Ca. 1,3 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit DIN 4108</td> <td>0,89 W(m·K)</td> </tr> <tr> <td>E - Modul</td> <td>Ca 1800 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>c – Wert (kapillare Wasseraufnahme)</td> <td>< 0,4 kg/(m²·min^{0,5})</td> </tr> <tr> <td>μ - Wert</td> <td>Ca. 10</td> </tr> </table>	Mörtelgruppe	CR, CS I, W 1 nach DIN EN 998-1 (P I nach DIN V 18550)	Festmörtelroh-dichte	1,2 kg/dm ³	Biegezugfestigkeit	0,7 N/mm ²	Druckfestigkeit	Ca. 1,3 N/mm ²	Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit DIN 4108	0,89 W(m·K)	E - Modul	Ca 1800 N/mm ²	c – Wert (kapillare Wasseraufnahme)	< 0,4 kg/(m ² ·min ^{0,5})	μ - Wert	Ca. 10
Mörtelgruppe	CR, CS I, W 1 nach DIN EN 998-1 (P I nach DIN V 18550)																
Festmörtelroh-dichte	1,2 kg/dm ³																
Biegezugfestigkeit	0,7 N/mm ²																
Druckfestigkeit	Ca. 1,3 N/mm ²																
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit DIN 4108	0,89 W(m·K)																
E - Modul	Ca 1800 N/mm ²																
c – Wert (kapillare Wasseraufnahme)	< 0,4 kg/(m ² ·min ^{0,5})																
μ - Wert	Ca. 10																
Verbrauch:	ca. 1,4 kg Trockenmörtel / m ² / mm Putzdicke																
Untergrundvorbehandlung:	Stark saugende Untergründe mit Rajasil Tiefengrund W vorstreichen und trocknen lassen. Saugende Untergründe gut vornässen.																
Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:	mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen. Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.																
Mörtelaufbereitung:	Unter Vorgabe der notwendigen Wassermenge wird der Werk trockenmörtel mit dem Motorquirl knollenfrei durchgemischt. Es können auch Mischpumpenmaschinen mit geeigneten Nachmischern eingesetzt werden.																
Verarbeitung:	Auf dem vorbereiteten Untergrund wird der Feinmörtel mit der Traufel oder Mischpumpenmaschine angetragen. Im Laufe der Erhärtungsphase kann die Oberfläche gefilzt oder geglättet werden. Putzdicke: ca. 5 mm																
Nachbehandlung:	Der frische Putz muss während der Erhärtungszeit vor Regen und zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen) und Frost geschützt werden, ggf. feucht halten!																
Beschichtung:	Es wird empfohlen, nur offenporige Anstrichsysteme zu verwenden, Innenbereich z. B. Rajasil SIF INTERIOR (Silikat-Innenfarbe), Außenbereich z. B. Rajasil SHF (Siliconharzfarbe), Rajasil SIF (Silikat-Fassadenfarbe).																
Hinweise:	Die Farbtöne (nur helle Farbtöne) werden nach Farbtonblock bzw. nach eingereichten Mustern abgestimmt. Vor Aufbringen des Anstriches ist es erforderlich, eine Musterfläche anzulegen und mit dem Farbton des Farbtonblockes oder dem gewünschten Sonderfarbton zu vergleichen. Ausführung und Verarbeitungsbedingungen, wie z. B. Art, Saugfähigkeit und Oberflächenstruktur des Untergrundes (siehe auch VOB DIN 18 363, Absatz 3.1.1), Witterungsbedingungen oder Umgebungsreflexe können zu Farbtonabweichungen führen. Bei Nachbestellungen sind immer das Datum der Erstbestellung, die Chargennummer sowie die Lieferschein- bzw. Rechnungsnummer anzugeben. Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton etwas abweichen. Es wird daher dringend empfohlen, für zusammenhängende Flächen nur Material der gleichen Fertigungscharge zu verwenden.																

Hinweise:	<p>Farbtonabweichungen zum Farbtonblock bzw. nach eingereichtem Muster, die nach der Verarbeitung beanstandet werden, können nicht anerkannt werden. Auch Farbtonabweichungen, die auf die beschriebenen Sachverhalte zurückzuführen sind, stellen keinen Reklamationsgrund dar.</p> <p>Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse und Umwelteinflüsse, z. B. Atmosphärien (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>Rajasil KFP WA (Kalkfeinputz) enthalten hydraulischen Kalk und reagieren deshalb im frischen Zustand alkalisch.</p> <p>Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
Lagerung:	<p>trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde.</p>
Qualitätskontrolle:	<p>laufende labormäßige Überwachung der Produktion</p>



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
Thöläuer Straße 25
95615 Marktredwitz / Germany
T: +49 9231 802-330
F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com